

35 Jahre Mauerfall: Berlin feiert Freiheit mit buntem Programm!

Berlin feiert am 9. November 35 Jahre Mauerfall mit Ausstellungen, Konzerten und Veranstaltungen entlang des ehemaligen Mauerverlaufs.



Marienfelder Allee 66-80, 12107 Berlin, Deutschland -
NAG/NAG Redaktion -

Berlin steht in den Startlöchern für ein grandioses Fest, das den 35. Jahrestag des Mauerfalls am 9. November gebührend zelebriert. Unter dem Motto „Haltet die Freiheit hoch!“ wird die Stadt nicht nur an diesen historischen Moment erinnern, sondern auch die Bedeutung der Freiheit in der heutigen Zeit betonen. An diesem Wochenende wird die ehemalige Mauerstrecke zwischen der Invalidenstraße und der Axel-Springer-Straße zum Schauplatz eines bunten Programms mit Ausstellungen, Konzerten und interaktiven Events, wie **Tip Berlin** berichtet.

Die Feierlichkeiten sind ein eindrucksvolles Zeichen für die Werte, die die Menschen nach dem Mauerfall erkämpft haben. Über 5.000 neu gestaltete Plakate werden entlang der vier Kilometer langen Event-Strecke ausgestellt, die die kreativen Gedanken der Bürger über Demokratie und Freiheit widerspiegeln. Simone Leimbach von Kulturprojekte Berlin erklärte, dass diese Plakate eine Plattform bieten, um die Bedeutung von Freiheit in der heutigen Gesellschaft zu diskutieren.

Ein Fest der Musik und der Erinnerungen

Das Highlight der Feierlichkeiten wird das „Fest der Freiheit“ am Samstagabend sein, bei dem sich die ehemalige Grenze in eine riesige Mitmach-Bühne verwandelt. Über 700 Musiker werden an fünf verschiedenen Orten gleichzeitig spielen und die Zuschauer dazu einladen, mitzusingen. „Wir erwarten 100.000 Menschen, die sich entlang der Strecke versammeln werden“, so Moritz van Dülmen, Geschäftsführer von Kulturprojekte Berlin. Die Veranstaltung wird mit einem spektakulären Feuerwerk abgeschlossen, das die Nacht erhellen wird.

Zusätzlich zu den musikalischen Darbietungen wird es Lesungen, Diskussionsrunden mit Zeitzeugen und Führungen an ehemaligen Mauerstücken geben. Die Straßen werden für den Autoverkehr gesperrt, um Platz für die Feierlichkeiten zu schaffen. Kultursenator Joe Chialo betonte die Wichtigkeit, den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken, insbesondere in Zeiten von Populismus und gesellschaftlicher Spaltung.

Vielfältiges Programm für alle Generationen

Das Programm umfasst auch eine Vielzahl von Ausstellungen, darunter eine Fotoausstellung von Birgit Kleber, die die Emotionen der Menschen um den Mauerfall festhielt. Darüber hinaus wird das Buch zur Freiheit, das persönliche Geschichten

und Erfahrungen von Zeitzeugen enthält, kostenlos verteilt. Die Besucher können sich auf ein interaktives Erlebnis freuen, das die Geschichte lebendig werden lässt.

Ein weiteres Highlight ist das Demokratiefestival „Revolution! – und dann?“, das am Sonntag in der ehemaligen Stasi-Zentrale stattfindet. Hier können die Berliner an Workshops und Diskussionen teilnehmen, die sich mit den Herausforderungen und Chancen der Demokratie nach dem Mauerfall beschäftigen. Den krönenden Abschluss bildet ein Konzert der russischen Punkrock-Band Pussy Riot, das die Feierlichkeiten eindrucksvoll abrundet, wie **rbb24** berichtet.

Insgesamt wird dieses Wochenende in Berlin nicht nur ein Rückblick auf die Vergangenheit sein, sondern auch ein kraftvolles Bekenntnis zur Freiheit und zur Einheit der Menschen. Die Stadt wird zum Schauplatz eines einzigartigen Festes, das die Herzen der Berliner und ihrer Gäste höher schlagen lässt.

Details	
Ort	Marienfelder Allee 66-80, 12107 Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de